

# Verordnung über technische Anforderungen an Transportmotorwagen und deren Anhänger (TAFV 1)

vom 19. Juni 1995 (Stand am 15. Oktober 2002)

---

*Der Schweizerische Bundesrat,*

gestützt auf die Artikel 8, 9 Absatz 1, 25 und 106 des Strassenverkehrsgesetzes (SVG)<sup>1</sup>,

*verordnet:*

## **1 Allgemeine Bestimmungen**

### **1.1 Geltungsbereich**

- 1.1.1 Diese Verordnung enthält die technischen Anforderungen an die dem SVG unterstehenden Transportmotorwagen mit oder ohne Aufbau, mit mindestens vier Rädern und einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 25 km/h sowie an ihre Anhänger (Transportfahrzeuge).
- 1.1.1.1 Transportmotorwagen sind Fahrzeuge nach den Artikeln 11 und 12 der Verordnung vom 19. Juni 1995<sup>2</sup> über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS).
- 1.1.1.2 Transportanhänger sind Fahrzeuge nach den Artikeln 20 und 21 VTS.
- 1.1.2 Folgende Fahrzeuge sind von den Bestimmungen dieser Verordnung ausgenommen:
  - 1.1.2.1 Transportfahrzeuge, für die keine EG-Gesamtgenehmigung oder EG-Übereinstimmungsbescheinigung vorliegt, und diejenigen, für die die Übereinstimmung mit dem schweizerischen Recht nicht mit allen erforderlichen EG-Teilgenehmigungen, gleichwertigen internationalen Genehmigungen oder entsprechenden Konformitätserklärungen des Herstellers oder der Herstellerin nachgewiesen werden kann.
  - 1.1.2.2 Fahrzeuge nach Artikel 1 Absatz 2 VTS.
  - 1.1.2.3 Fahrzeuge, für die eine EG-Gesamtgenehmigung oder eine EG-Übereinstimmungsbescheinigung vorliegt, an denen jedoch vor oder nach der Zulassung Änderungen vorgenommen wurden, die nicht mit der Genehmigung übereinstimmen. Ab dem Zeitpunkt des Umbaus gilt für diese Fahrzeuge die VTS.

AS 1995 4145

<sup>1</sup> SR 741.01

<sup>2</sup> SR 741.41

- 1.1.2.4 Fahrzeuge von Haltern oder Halterinnen, die diplomatische oder konsularische Vorrechte und Immunitäten geniessen, müssen lediglich die technischen Anforderungen des Anhangs 5 des internationalen Übereinkommens vom 8. November 1968<sup>3</sup> über den Strassenverkehr erfüllen.
- 1.1.2.5 Fahrzeuge aus Klein- und Auslaufserien, Ausnahme- und Arbeitsfahrzeuge, Schienenfahrzeuge, landwirtschaftliche Fahrzeuge sowie Fahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von höchstens 25 km/h.
- 1.1.2.5.1 Fahrzeuge aus Kleinserien sind Fahrzeuge aus einer «Typfamilie», deren Stückzahl pro Jahr wie folgt begrenzt ist:
- |                                 |           |
|---------------------------------|-----------|
| M <sub>1</sub>                  | 500 Stück |
| M <sub>2</sub> , M <sub>3</sub> | 250 Stück |
| N <sub>1</sub>                  | 500 Stück |
| N <sub>2</sub> , N <sub>3</sub> | 250 Stück |
| O <sub>1-4</sub>                | 250 Stück |
- Eine «Typfamilie» umfasst alle Fahrzeuge, die sich hinsichtlich der wesentlichen Merkmale wie Hersteller oder Herstellerin, Fahrgestell, Bodengruppe sowie Motorbauart nicht unterscheiden (Anh. 12, Bst. A der Richtlinie Nr. 70/156 des Rates vom 6. Februar 1970 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Betriebserlaubnis für Kraftfahrzeuge und deren Anhänger).
- 1.1.2.5.2 Fahrzeuge aus Auslaufserien sind Fahrzeuge, deren Typgenehmigungen infolge Rechtsänderungen nicht mehr gültig sind, die jedoch noch der vorgängigen Genehmigung entsprechen. Die Stückzahl der Fahrzeuge, die für einen begrenzten Zeitraum noch zugelassen werden können, beträgt höchstens 10 Prozent der Anzahl Zulassungen des Vorjahres (Anh. 12, Bst. B der Richtlinie Nr. 70/156/EWG).
- 1.1.2.5.3 Ausnahmefahrzeuge sind Fahrzeuge, die infolge ihres besonderen Verwendungszweckes nicht alle aufgrund der Klasseneinteilung an sie gestellten Anforderungen erfüllen können.
- 1.1.3 Fahrzeuge, die nicht unter den Geltungsbereich dieser Verordnung fallen, müssen den Bestimmungen der VTS entsprechen; für landwirtschaftliche Traktoren gilt die Verordnung vom 19. Juni 1995<sup>4</sup> über die technischen Anforderungen an landwirtschaftliche Traktoren (TAFV 2).

## 1.2 Allgemeine Anforderungen

- 1.2.1 Transportfahrzeuge, die unter den Geltungsbereich dieser Verordnung fallen, müssen vollumfänglich den in den Ziffern 2.4 – 2.14 aufgeführten Vorschriften der EG (EG-Richtlinien und Verordnungen) oder der Wirtschaftskommission für Europa (ECE-Reglemente) entsprechen.

<sup>3</sup> SR 0.741.10

<sup>4</sup> SR 741.413

- 1.2.1.1 Die technischen Anforderungen nach Ziffer 1.2.1 sind erfüllt, wenn eine EG-Gesamtgenehmigung oder eine EG-Übereinstimmungsbescheinigung gemäss der Richtlinie 70/156 des Rates vom 6. Februar 1970 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Betriebserlaubnis für Kraftfahrzeuge und deren Anhänger beigebracht wird. Andernfalls kann die Übereinstimmung mit den technischen Anforderungen durch das Vorlegen von EG-Teilgenehmigungen, gleichwertigen internationalen Genehmigungen oder Konformitätserklärungen nachgewiesen werden.
- 1.2.1.2 Soweit in dieser Verordnung keine technischen Anforderungen definiert sind, gilt die VTS.
- 1.2.2 Die Typengenehmigung von Fahrzeugen, für die in dieser Verordnung technische Anforderungen definiert sind, richtet sich nach der Verordnung vom 19. Juni 1995<sup>5</sup> über die Typengenehmigung von Strassenfahrzeugen (TGV).
- 1.2.3<sup>6</sup> Die in der Richtlinie 96/53 des Rates vom 25. Juli 1996 zur Festlegung der höchstzulässigen Abmessungen für bestimmte Strassenfahrzeuge im innerstaatlichen und grenzüberschreitenden Verkehr in der Gemeinschaft sowie zur Festlegung der höchstzulässigen Gewichte im grenzüberschreitenden Verkehr festgelegten Abmessungen und Gewichte sind als technische Parameter massgebend, auch wenn sie von den schweizerischen Vorschriften abweichen.
- 1.3** ...<sup>7</sup>
- 1.4 Verbindlicherklärung internationaler Vorschriften durch das UVEK<sup>8</sup>**
- 1.4.1 Das Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation<sup>9</sup> (UVEK) wird ermächtigt:
- 1.4.1.1 ...<sup>10</sup>
- 1.4.1.2 neue internationale Bau- und Ausrüstungsvorschriften, die technische Einzelheiten von untergeordneter Bedeutung betreffen, in der Schweiz verbindlich zu erklären.
- 1.4.2 Die mitinteressierten Behörden sind anzuhören. Bei Meinungsverschiedenheiten zwischen Bundesbehörden entscheidet der Bundesrat.

<sup>5</sup> SR 741.511

<sup>6</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 2. Sept. 1998 (AS 1998 2447).

<sup>7</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 2. Sept. 1998 (AS 1998 2447).

<sup>8</sup> Ausdruck gemäss Art. 1 Ziff. 8 der V vom 22. Juni 1998, in Kraft seit 1. Jan. 1998 (AS 1998 1796). Diese Änd. ist im ganzen Erlass berücksichtigt.

<sup>9</sup> Ausdruck gemäss Art. 1 Ziff. 8 der V vom 22. Juni 1998, in Kraft seit 1. Jan. 1998 (AS 1998 1796).

<sup>10</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 21. Aug. 2002 (AS 2002 3178).

## **1.5 Einteilung der Fahrzeuge**

### *1.5.1 Klasse M*

Zur Personenbeförderung bestimmte Motorfahrzeuge mit mindestens vier Rädern:

#### 1.5.1.1 Klasse M1

Fahrzeuge mit höchstens neun Sitzplätzen einschliesslich Führer;

#### 1.5.1.2 Klasse M2

Fahrzeuge mit mehr als neun Sitzplätzen einschliesslich Führer und mit einem Garantiegewicht von höchstens 5 t;

#### 1.5.1.3 Klasse M3

Fahrzeuge mit mehr als neun Sitzplätzen einschliesslich Führer und mit einem Garantiegewicht von über 5 t.

### *1.5.2 Klasse N*

Zur Güterbeförderung bestimmte Motorfahrzeuge mit mindestens vier Rädern:

#### 1.5.2.1 Klasse N1

Fahrzeuge mit einem Garantiegewicht von höchstens 3,5 t;

#### 1.5.2.2 Klasse N2

Fahrzeuge mit einem Garantiegewicht von über 3,5 t bis höchstens 12 t;

#### 1.5.2.3 Klasse N3

Fahrzeuge mit einem Garantiegewicht von über 12 t.

### *1.5.3 Klasse O*

*Anhänger* (einschliesslich Sattelanhänger und Zentralachsanhänger):

#### 1.5.3.1 Klasse O1

Anhänger mit einem Garantiegewicht von höchstens 0,75 t;

#### 1.5.3.2 Klasse O2

Anhänger mit einem Garantiegewicht von über 0,75 t bis höchstens 3,5 t;

#### 1.5.3.3 Klasse O3

Anhänger mit einem Garantiegewicht von über 3,5 t bis höchstens 10 t;

#### 1.5.3.4 Klasse O4

Anhänger mit einem Garantiegewicht von über 10 t.

1.5.3.5 Bei Sattelanhängern oder Zentralachsanhängern ist das für die Klasseneinteilung massgebliche Garantiegewicht gleich der von den Achsen des Anhängers auf den Boden übertragenen Last, wenn der Anhänger mit dem Zugfahrzeug verbunden und bis zum technisch zulässigen Höchstwert beladen ist.

## 2 Technische Anforderungen

- 2.1** Für die einzelnen technischen Anforderungen an die Transportfahrzeuge gelten, entsprechend ihrer Klasseneinteilung, die in den Ziffern 2.4 bis 2.14 aufgeführten Vorschriften der EG (EG-Richtlinien und Verordnungen) oder der Wirtschaftskommission für Europa (ECE-Reglemente).
- 2.1a<sup>11</sup>** Wo in ECE-Reglementen abweichende Anforderungen oder Übergangsfristen vorgesehen sind, gelten die Anforderungen oder die Übergangsfristen der entsprechenden EG-Richtlinien.
- 2.2<sup>12</sup>** Die Texte der zitierten EG-Richtlinien, ECE-Reglemente und OECD-Normen sind weder in der Amtlichen Sammlung (AS) noch in der Systematischen Sammlung (SR) des Bundesrechts veröffentlicht. Sie können beim Bundesamt für Strassen (ASTRA) eingesehen werden. Textausgaben der EG-Richtlinien können beim Schweizerischen Informationszentrum für technische Regeln (switec), Bürglistrasse 29, 8400 Winterthur, und der ECE-Reglemente beim Bundesamt für Strassen, 3003 Bern, gegen Bezahlung bezogen werden.<sup>13</sup>
- 2.3** Publikations- und Änderungsdaten von EG-Richtlinien und ECE-Reglementen sind dem Anhang 2 VTS<sup>14 15</sup> zu entnehmen.

### 2.4 Abmessungen / Gewichte / Kennzeichnung

	EG-Grund-Richtlinie	Anzuwenden auf Fahrzeugklasse										ECE-Regl.Nr.					
		M <sub>1</sub>	M <sub>2</sub>	M <sub>3</sub>	N <sub>1</sub>	N <sub>2</sub>	N <sub>3</sub>	O <sub>1</sub>	O <sub>2</sub>	O <sub>3</sub>	O <sub>4</sub>						
2.4.1	Abmessungen und Gewichte	92/21/EWG	x														
2.4.2	Herstellerschild	76/114/EWG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			
2.4.3	Anbringung hinteres Kontrollschild	70/222/EWG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x				
2.4.4 <sup>16</sup>	Abmessungen und Gewichte	97/27/EG		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x				

<sup>11</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 6. Sept. 2000, in Kraft seit 15. Okt. 2000 (AS **2000** 2389).

<sup>12</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 2. Sept. 1998 (AS **1998** 2447).

<sup>13</sup> Fassung des Satzes gemäss Ziff. I der V vom 21. Aug. 2002, in Kraft seit 1. Okt. 2002 (AS **2002** 3178).

<sup>14</sup> SR **741.41**

<sup>15</sup> Ausdruck gemäss Ziff. I der V vom 21. Aug. 2002, in Kraft seit 1. Okt. 2002 (AS **2002** 3178). Diese Änderung ist im ganzen Erlass berücksichtigt.

<sup>16</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 2. Sept. 1998 (AS **1998** 2447).

## 2.5 Antrieb / Abgase / Geräusche

	EG-Grund-Richtlinie	Anzuwenden auf Fahrzeugklasse										ECE-Regl.Nr.			
		M <sub>1</sub>	M <sub>2</sub>	M <sub>3</sub>	N <sub>1</sub>	N <sub>2</sub>	N <sub>3</sub>	O <sub>1</sub>	O <sub>2</sub>	O <sub>3</sub>	O <sub>4</sub>				
2.5.1	Geräusche/Auspuffvorrichtung	70/157/EWG	x	x	x	x	x	x							ECE-R 51 ECE-R 59
2.5.2 <sup>17</sup>	Emissionen Benzin/Diesel	70/220/EWG	x	x	x	x	x	x							ECE-R 83
2.5.3 <sup>18</sup>	Emissionen Diesel	88/77/EWG	x	x	x	x	x	x							ECE-R 49
2.5.4	Diesela Rauch	72/306/EWG	x	x	x	x	x	x							ECE-R 24
2.5.5 <sup>19</sup>	Treibstoffverbrauch	80/1268/EWG	x												ECE-R 101
2.5.6	Motorleistung	80/1269/EWG	x	x	x	x	x	x							ECE-R 85

## 2.6 Kraftübertragung

	EG-Grund-Richtlinie	Anzuwenden auf Fahrzeugklasse										ECE-Regl.Nr.			
		M <sub>1</sub>	M <sub>2</sub>	M <sub>3</sub>	N <sub>1</sub>	N <sub>2</sub>	N <sub>3</sub>	O <sub>1</sub>	O <sub>2</sub>	O <sub>3</sub>	O <sub>4</sub>				
2.6.1	Rückwärtsgang/Geschwindigkeitsmesser	75/443/EWG	x	x	x	x	x	x							ECE-R 39
2.6.2	... <sup>20</sup>														
2.6.3 <sup>21</sup>	Geschwindigkeitsbegrenzer (Vorrichtung)	92/24/EWG			x		x	x							ECE-R 89

## 2.7 Achsen / Radaufhängung

	EG-Grund-Richtlinie	Anzuwenden auf Fahrzeugklasse										ECE-Regl.Nr.			
		M <sub>1</sub>	M <sub>2</sub>	M <sub>3</sub>	N <sub>1</sub>	N <sub>2</sub>	N <sub>3</sub>	O <sub>1</sub>	O <sub>2</sub>	O <sub>3</sub>	O <sub>4</sub>				
2.7.1															

<sup>17</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 2. Sept. 1998 (AS 1998 2447).

<sup>18</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 2. Sept. 1998 (AS 1998 2447).

<sup>19</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 21. Aug. 2002, in Kraft seit 1. Okt. 2002 (AS 2002 3178).

<sup>20</sup> Aufgehoben durch Ziff. I der V vom 2. Sept. 1998 (AS 1998 2447).

<sup>21</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 21. Aug. 2002, in Kraft seit 1. Okt. 2002 (AS 2002 3178).

**2.8 Räder / Reifen**

	EG-Grund-Richtlinie	Anzuwenden auf Fahrzeugklasse										ECE-Regl.Nr.	
		M <sub>1</sub>	M <sub>2</sub>	M <sub>3</sub>	N <sub>1</sub>	N <sub>2</sub>	N <sub>3</sub>	O <sub>1</sub>	O <sub>2</sub>	O <sub>3</sub>	O <sub>4</sub>		
2.8.1	Reifen	92/23/EWG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	ECE-R 30 ECE-R 54 ECE-R 64

**2.9 Lenkung**

	EG-Grund-Richtlinie	Anzuwenden auf Fahrzeugklasse										ECE-Regl.Nr.	
		M <sub>1</sub>	M <sub>2</sub>	M <sub>3</sub>	N <sub>1</sub>	N <sub>2</sub>	N <sub>3</sub>	O <sub>1</sub>	O <sub>2</sub>	O <sub>3</sub>	O <sub>4</sub>		
2.9.1	Lenkanlagen	70/311/EWG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	ECE-R 79
2.9.2	Lenkanlagen bei Unfallstössen	74/297/EWG	x			x							ECE-R 12

**2.10 Bremsen**

	EG-Grund-Richtlinie	Anzuwenden auf Fahrzeugklasse										ECE-Regl.Nr.	
		M <sub>1</sub>	M <sub>2</sub>	M <sub>3</sub>	N <sub>1</sub>	N <sub>2</sub>	N <sub>3</sub>	O <sub>1</sub>	O <sub>2</sub>	O <sub>3</sub>	O <sub>4</sub>		
2.10.1 <sup>22</sup>	Bremsanlage	71/320/EWG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	ECE-R 13 ECE-R 90
2.10.2 <sup>23</sup>	Bremsanlage	71/320/EWG	x										ECE-R 13H

**2.11 Aufbau**

	EG-Grund-Richtlinie	Anzuwenden auf Fahrzeugklasse										ECE-Regl.Nr.	
		M <sub>1</sub>	M <sub>2</sub>	M <sub>3</sub>	N <sub>1</sub>	N <sub>2</sub>	N <sub>3</sub>	O <sub>1</sub>	O <sub>2</sub>	O <sub>3</sub>	O <sub>4</sub>		
2.11.1	Hinterer Unterfahrschutz / Treibstofftank	70/221/EWG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	ECE-R 58
2.11.1 <sup>24</sup>	Vorderer Unterfahrschutz	2000/40/EG					x	x					ECE-R 93

<sup>22</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 2. Sept. 1998 (AS 1998 2447).

<sup>23</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 21. Aug. 2002, in Kraft seit 1. Okt. 2002 (AS 2002 3178).

<sup>24</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 21. Aug. 2002, in Kraft seit 1. Okt. 2002 (AS 2002 3178).

2.11.13 <sup>25</sup>	Aufbaustruktur	2001/85/EG	x	x														ECE-R 66
2.11.2 <sup>26</sup>	Türverriegelung und Scharniere	70/387/EWG	x			x	x	x	x	x	x	x	x	x				ECE-R 11
2.11.3	Aussenkanten	74/483/EWG	x															ECE-R 26
2.11.4	Aussenkanten	92/114/EWG				x	x	x										
2.11.5	Sichtfeld	77/649/EWG	x															
2.11.6	Radabdeckungen	78/549/EWG	x															
2.11.7	Seitenschutz	89/297/EWG						x	x				x	x				ECE-R 73
2.11.8	Spritzschutzsysteme	91/226/EWG						x	x				x	x				
2.11.9	Sicherheits-scheiben	92/22/EWG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			ECE-R 43
2.11.10 <sup>27</sup>	Seitenaufprall	96/27/EG	x			x												ECE-R 95
2.11.11 <sup>28</sup>	Frontalaufprall	96/79/EG	x															ECE R 94

## 2.12 Innenraum

	EG-Grund-Richtlinie	Anzuwenden auf Fahrzeugklasse											ECE-Regl.Nr.					
		M <sub>1</sub>	M <sub>2</sub>	M <sub>3</sub>	N <sub>1</sub>	N <sub>2</sub>	N <sub>3</sub>	O <sub>1</sub>	O <sub>2</sub>	O <sub>3</sub>	O <sub>4</sub>							
2.12.1	Innenausstattung	74/60/EWG	x															ECE-R 21
2.12.2	Sitzverankerung und Festigkeit	74/408/EWG	x	x	x	x	x	x										ECE-R 17
2.12.3	Verankerung der Sicherheitsgurte	76/115/EWG	x	x	x	x	x	x										ECE-R 14
2.12.4 <sup>29</sup>	Sicherheitsgurte sowie Kinderrückhaltevorrichtungen	77/541/EWG	x	x	x	x	x	x										ECE-R 16 ECE-R 44
2.12.5	Kopfstützen	78/932/EWG	x															ECE-R 25 ECE-R 17
2.12.6	Kennzeichnung der Betätigungseinrichtungen	78/316/EWG	x	x	x	x	x	x										

<sup>25</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 21. Aug. 2002, in Kraft seit 1. Okt. 2002 (AS 2002 3178).

<sup>26</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 2. Sept. 1998 (AS 1998 2447).

<sup>27</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 2. Sept. 1998 (AS 1998 2447).

<sup>28</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 2. Sept. 1998 (AS 1998 2447).

<sup>29</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 21. Aug. 2002, in Kraft seit 1. Okt. 2002 (AS 2002 3178).



2.12.7 <sup>30</sup>	Entfrostsungs- u. Trocknungsanlagen	78/317/EWG	x	x	x	x	x	x	x								
2.12.8	Heizung	78/548/EWG	x														
		2001/56/EG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
2.12.9 <sup>31</sup>	Brennverhalten	95/28/EG				x											

**2.13 Beleuchtung**

		EG-Grund-Richtlinie	Anzuwenden auf Fahrzeugklasse										ECE-Regl.Nr.				
			M <sub>1</sub>	M <sub>2</sub>	M <sub>3</sub>	N <sub>1</sub>	N <sub>2</sub>	N <sub>3</sub>	O <sub>1</sub>	O <sub>2</sub>	O <sub>3</sub>	O <sub>4</sub>					
2.13.1	Anbau der Beleuchtungs-vorrichtungen	76/756/EWG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			ECE-R 48
2.13.2	Rückstrahler	76/757/EWG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			ECE-R 3
2.13.3 <sup>32</sup>	Stand-, Schluss-, Mar-kier-, Brems-, Tagfahr- und Seitenmarkie-rungsleuchten	76/758/EWG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			ECE-R 7 ECE-R 87 ECE-R 91
		EG-Grund-Richtlinie															An- EC zu- E- wen Reg den 1.Nr. auf Fahr zeug klas se
2.13.6 <sup>33</sup>	Fern- und Abblendlichter, Glühlampen sowie Scheinwerfer mit Gasentladung und deren Lichtquellen	76/761/EWG	x	x	x	x	x	x									ECE-R 1 ECE-R 5 ECE-R 8 ECE-R 20 ECE-R 31 ECE-R 37 ECE-R 98 ECE-R 99
2.13.7 <sup>34</sup>	Nebelscheinwerfer	76/762/EWG	x	x	x	x	x	x									ECE-R 19

<sup>30</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 2. Sept. 1998 (AS **1998** 2447).

<sup>31</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 2. Sept. 1998 (AS **1998** 2447).

<sup>32</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 2. Sept. 1998 (AS **1998** 2447).

<sup>33</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 2. Sept. 1998 (AS **1998** 2447).

<sup>34</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 21. Aug. 2002, in Kraft seit 1. Okt. 2002 (AS **2002** 3178).

2.13.8 <sup>35</sup>	Nebelschlussleuchten	77/538/EWG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	ECE-R 38
2.13.9	Rückfahr-scheinwerfer	77/539/EWG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	ECE-R 23
2.13.10	Parkleuchten	77/540/EWG	x	x	x	x	x	x						ECE-R 77

## 2.14 Weitere Anforderungen und Zusatzausrüstungen

	EG-Grund-Richtlinie	Anzuwenden auf Fahrzeugklasse												ECE-Regl.Nr.
			M <sub>1</sub>	M <sub>2</sub>	M <sub>3</sub>	N <sub>1</sub>	N <sub>2</sub>	N <sub>3</sub>	O <sub>1</sub>	O <sub>2</sub>	O <sub>3</sub>	O <sub>4</sub>		
2.14.1 <sup>36</sup>	Funkentstörung	72/245/EWG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	ECE-R 10
2.14.2	Rückspiegel	71/127/EWG	x	x	x	x	x	x						ECE-R 46
2.14.3 <sup>37</sup>	Scheibenwischer/-wascher	78/318/EWG	x	x	x	x	x	x						
2.14.4	Akustische Warnvorrichtung	70/388/EWG	x	x	x	x	x	x						ECE-R 28
2.14.5 <sup>38</sup>	Sicherungseinrichtung	74/61/EWG	x	x	x	x	x	x						ECE-R 18 ECE-R 97
2.14.6 <sup>39</sup>	Verbindungseinrichtungen	94/20/EG	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
2.14.7	Abschleppvorrichtung	77/389/EWG	x	x	x	x	x	x						

## 3 Straf- und Schlussbestimmungen

### 3.1 Strafbestimmungen

Es gelten die Strafbestimmungen des Artikels 219 VTS.

### 3.2 Vollzug

Es gelten die Vollzugsbestimmungen der Artikel 220 und 221 VTS.

<sup>35</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 21. Aug. 2002, in Kraft seit 1. Okt. 2002 (AS 2002 3178).

<sup>36</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 2. Sept. 1998 (AS 1998 2447).

<sup>37</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 21. Aug. 2002, in Kraft seit 1. Okt. 2002 (AS 2002 3178).

<sup>38</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 2. Sept. 1998 (AS 1998 2447).

<sup>39</sup> Fassung gemäss Ziff. I der V vom 2. Sept. 1998 (AS 1998 2447).

### 3.3 Übergangsbestimmungen

- 3.3.1 Die vor dem 1. Oktober 1995 in Verkehr gesetzten Fahrzeuge müssen den Anforderungen des bisherigen Rechts genügen. Die durch diese Verordnung eingeführten Erleichterungen werden gewährt, wenn diese Fahrzeuge die damit allenfalls verbundenen Bedingungen und Auflagen erfüllen. Für die Anwendung der im Anhang 2 VTS<sup>40</sup> aufgeführten internationalen Regelungen gelten indessen die in diesen Regelungen enthaltenen Übergangsbestimmungen, wobei für die Zulassung auf den Zeitpunkt der Einfuhr oder der Herstellung in der Schweiz abgestellt wird.
- 3.3.2 EG-Gesamtgenehmigungen, EG-Teilgenehmigungen, andere Genehmigungen und Konformitätszeichen, die von ausländischen Staaten nach internationalem Recht, das im Anhang 2 VTS aufgeführt ist, erteilt wurden, sowie Konformitätserklärungen nach den Artikeln 2 Buchstabe f<sup>41</sup> und 14 TGV werden im Rahmen des Typengenehmigungsverfahrens bereits ab dem 1. Juli 1995 anerkannt.
- 3.3.3<sup>42</sup> Für die Anwendung der im Anhang 2 VTS aufgeführten internationalen Regelungen gelten die in den jeweiligen Regelungen enthaltenen Übergangsbestimmungen, wobei für die Zulassung auf den Zeitpunkt der Einfuhr oder der Herstellung in der Schweiz abgestellt wird

### 3.4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1995 in Kraft.

<sup>40</sup> SR 741.41

<sup>41</sup> Ausdruck gemäss Ziff. I der V vom 2. Sept. 1998 (AS 1998 2447).

<sup>42</sup> Eingefügt durch Ziff. I der V vom 2. Sept. 1998 (AS 1998 2447).

*Anhang*<sup>43</sup>

<sup>43</sup> Aufgehoben durch Ziff. II der V vom 21. Aug. 2002 (AS **2002** 3178).